

Deutschlandpremiere: Zentrum für Refraktive Chirurgie  
Münster arbeitet mit neuester Excimerlaser-Generation

## **Laser überzeugt mit Präzision, Sicherheit und Komfort**

Münster, November 2013 – **Als erste Augenklinik in Deutschland setzt das Zentrum für Refraktive Chirurgie in Münster den aktuell CE-zertifizierten TECHNOLAS TENEO® 317™ Excimer Laser zur Behandlung von Fehlsichtigkeiten ein. „Wir bieten unseren Patienten stets die beste und sicherste medizinische Behandlung, dazu gehört auch eine technische Ausstattung auf wissenschaftlich neuestem Stand“, erläutert Dr. Suphi Taneri, Ärztlicher Direktor am Zentrum für Refraktive Chirurgie Münster.**

Anfang November wurden im Zentrum für Refraktive Chirurgie Münster die ersten Patienten mit dem TENEO® 317™ erfolgreich behandelt. Der neue Laser aus dem Hause Technolas Bausch & Lomb überzeugt mit noch mehr Präzision, Sicherheit und Patientenkomfort. So ermöglicht der neue Laser dank des ultraschnellen 360° Eyetrackers eine verzögerungsfreie Reaktion auf unwillkürliche Augenbewegungen des Patienten während der Behandlung. In einer Reaktionszeit von 2,4 Millisekunden gleicht die 3D-Blickverfolgungstechnik selbst kleinste Augenbewegungen unmittelbar aus. Bei größeren Bewegungen wird die Behandlung abgebrochen und kann anschließend an gleicher Stelle fortgesetzt werden.

Hohe Präzision bietet der Laser auch bei der Iriswiedererkennung – ein wichtiger Aspekt während der gesamten Behandlungsdauer. „Die Hornhaut jedes Patienten ist einzigartig wie ein Fingerabdruck“, so Dr. Taneri. „Mit dem

neuen Laser, der über eine weiterentwickelte Zyoptix Eye Tracker Software verfügt, sind wir in der Lage, noch exakter auf die individuellen Bedürfnisse jedes Patienten einzugehen.“ Die Software des TENERO® 317™ kombiniert Daten aus zwei Diagnosegeräten mit der subjektiven Refraktion (Brillenglasbestimmung). Ein sogenannter Topograph erfasst in ca. 1,5 Sekunden 9000 Punkte der Hornhaut und vermisst detailliert die gesamte Vorder- und Rückseite. Mittels Wellenfronttechnologie (Aberrationsmessung) wird das individuelle System ermittelt und die Behandlung maßgeschneidert auf das Auge abgestimmt. Die gesamte Behandlung wird von einer integrierten hochempfindlichen Digitalkamera aufgenommen und ermöglicht so die jederzeitige hundertprozentige Kontrolle der einzelnen Behandlungsschritte sowie bei erforderlichen Unterbrechungen eine lückenlose Weiterführung des Laservorgangs.

„Wir waren auch mit dem Vorgängerlaser in der Lage, unseren Patienten hochpräzise individualisierte Behandlungen zu bieten, aber mit dem TENERO® 317™ können wir dank weiterentwickelter und verfeinerter Technik verbunden mit einer deutlich verkürzten Behandlungsdauer und besonderem Komfort aufwarten“, betont Dr. Taneri. Der Patient liegt während der Behandlung äußerst bequem und mit viel Freiraum. „Unsere ersten Behandlungen verliefen erfolgreich und für die Zukunft vielversprechend. Die Patienten empfanden die Behandlung als vergleichsweise angenehm, die ersten Ergebnisse waren sehr gut“, so Dr. Taneri.

#### Ausführliche Beratung

Grundsätzlich sollte sich jeder, der eine LASIK-OP oder Laserbehandlung in Erwägung zieht, zunächst ein genaues Bild von der Klinik seiner Wahl machen. Wichtig ist, dass neben einer ausführlichen Beratung auch gründliche Voruntersuchungen durchgeführt werden, denn längst nicht

jeder ist für eine LASIK-OP oder andere Laserbehandlung geeignet. So müssen die Augen absolut gesund sein und die Hornhaut sollte eine Mindestdicke nicht unterschreiten.

„Wir bieten Interessenten ausführliche Beratung und kostenlose Voruntersuchung an und stellen damit sicher, dass jeder Patient die für ihn individuell optimale Behandlung bekommt, so Sabine Schulze, Leitende Arzthelferin im Zentrum.

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten an:  
NBB Kommunikation GmbH  
c/o Felicitas Weller  
Ridlerstraße 33  
80339 München  
[info@nbbkommunikation.de](mailto:info@nbbkommunikation.de)  
[www.nbbkommunikation.de](http://www.nbbkommunikation.de)